

KATEK

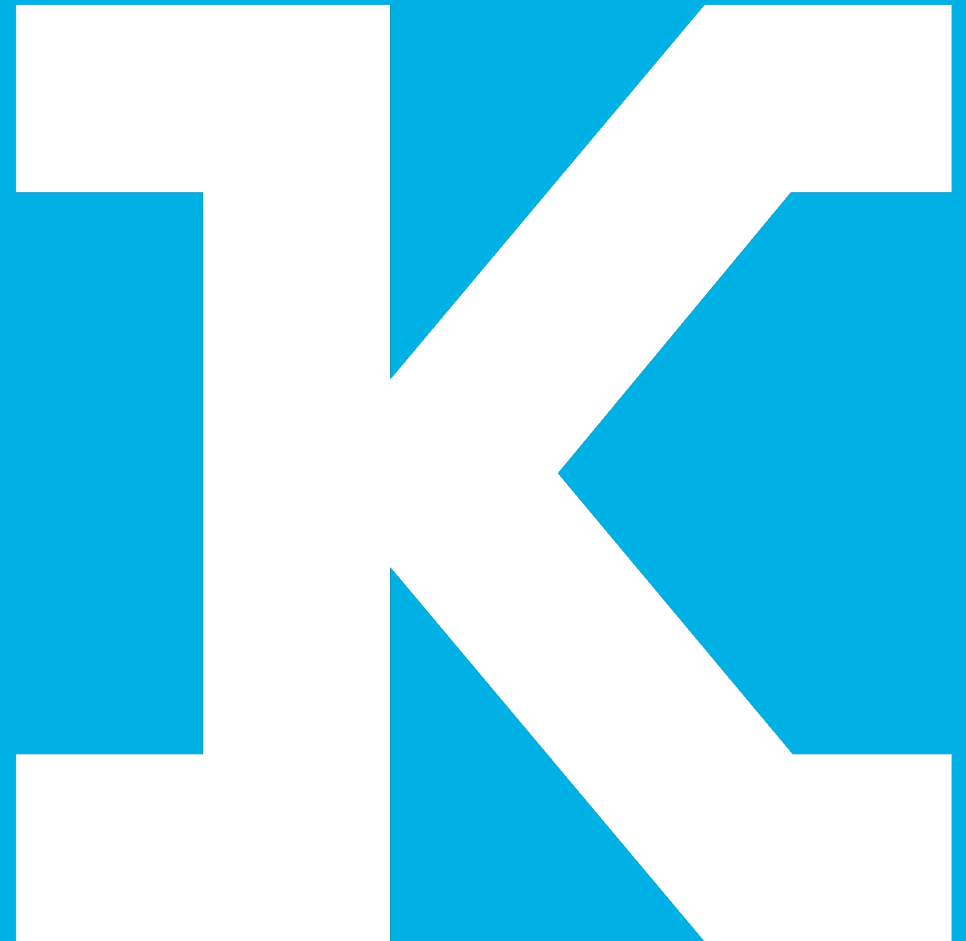
Lead the category

MEMBER OF PRIMEPULSE

Quartalsmitteilung
zum 31. März 2021

Q1

2021

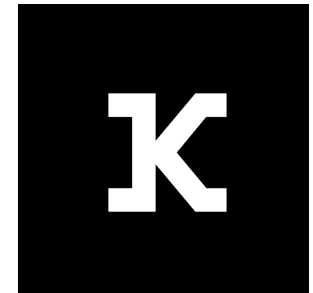
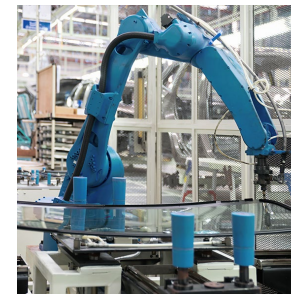
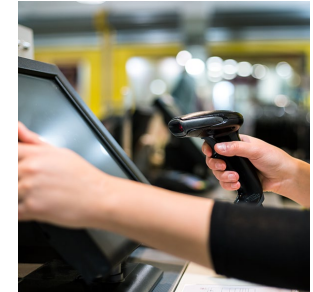


Clear Vision for the Future

To make KATEK the leading European power house for high-value electronics (HVE)

Mission Statement

We are a leader in the field of HVE targeting attractive growth markets such as eMobility, Solar, and Healthcare



Auf einen Blick

Konzernkennzahlen (in TEUR)	- PRE IPO -	
	Q1 2021	Q1 2020
Umsatz	137.536	92.740
Rohertrag	41.825	29.068
EBITDA	16.435	4.107
EBIT	12.212	680
EBITDA adj.	7.105	4.341
Marge EBITDA (adj.)*	5,2%	4,6%
EBIT adj.	2.883	914
Konzernergebnis	12.246	366
	31.03.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	318.117	270.521
Eigenkapital	77.338	65.093
Eigenkapitalquote	24,3%	24,1%

* in % der Gesamtleistung

Highlights

- 1) Dynamisches Wachstum setzt sich auch 2021 fort mit einer Steigerung der Umsatzerlöse um +48,3% gegenüber Vorjahresquartal - Umsatzerlöse Q1 2021 in Höhe von 137,5 MEUR.
- 2) EBITDA Q1 2021 mit deutlicher Steigerung gegenüber Vorjahreszeitraum auf 16,4 MEUR. EBITDA adj. Q1 2021 um 63,7% gesteigert zu Vorjahresquartal auf nun 7,1 MEUR.
- 3) Im Mai 2021 wurde die Anteilsmehrheit an AISLER B.V. erworben, einem zukunftsweisenden und schnell wachsenden Online Anbieter von „Fabless Electronics Prototyping“ (PCB & PCBA). KATEK treibt damit innovative Geschäftsmodelle in der Electronics Industry voran.
- 4) KATEK Management sieht die im Rahmen des Wertpapierprospekts kommunizierte Zielsetzung (Umsatzerlöse 2021 > 500 MEUR) bestätigt, die aktuelle Geschäftserwartung lautet auf ein Umsatzvolumen von 530 – 555 MEUR für das Geschäftsjahr 2021.

Inhalt

Bericht des Vorstands	5
Konzernzwischeninformationen	7
Konzernbilanz	7
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	11
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	13
Bedeutende Ereignisse und Geschäftsvorfälle	14
Impressum	15

Bericht des Vorstands

Die KATEK SE Gruppe ist erfolgreich in das Jahr 2021 gestartet und konnte den dynamischen Wachstumspfad fortsetzen. Mit über 137,5 MEUR liegen die Umsatzerlöse rund 48,3% über dem Vorjahresquartal. Wesentliche bedeutsame organische Wachstumsimpulse resultieren unter anderem aus den High Value Electronics Projekten in den Bereichen e-Mobility (+63,2% gegenüber Vorjahreszeitraum) und Renewables (+34,0% gegenüber Vorjahreszeitraum).

Mit dem Vollzug des Kaufs der Assets der ehemaligen Leesys (Leipzig Electronic Systems GmbH) zum 01. Februar 2021 konnte ein weiterer M&A-Baustein erfolgreich abgeschlossen und hochkompetente Kollegen in der KATEK Gruppe willkommen heißen werden. Mit Technologiekompetenz in den Bereichen eMobility und eigenen Produkten im Bereich Telecare leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Ergänzung des strategischen Profils der KATEK als Full Solution Provider für hochwertige Electronic Solutions.

Gleichzeitig konnte das Ergebnis deutlich gegenüber Vorjahreszeitraum gesteigert werden – das erste Quartal wurde mit einem EBITDA in Höhe von 16,4 MEUR abgeschlossen. Hintergrund ist neben der starken operativen Geschäftsentwicklung ein positiver Effekt aus der vorläufigen Kaufpreisallokation der erworbenen Assets der Leesys. Das operative Ergebnis (EBITDA adj.) wurde im Q1 2021 um 63,7% gesteigert zu Vorjahresquartal auf nun 7,1 MEUR.

Damit konnte der Pfad der konsequenten Steigerung der operativen Marge gleichzeitig zum starken Wachstum auch im Q1

2021 fortgesetzt werden. Die operative Marge (Marge EBITDA adj.) betrug im Q1 2021 5,2%.

Das KATEK Management beobachtet die angespannte Situation auf den Beschaffungsmärkten sehr engmaschig. Die Beeinträchtigung der internationalen Lieferketten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der extrem gestiegenen Kundennachfragen in fast allen Branchen führt derzeit in vielen Bereichen der Wirtschaft, unter anderem bei Elektronikbauteilen wie Halbleitern, zu Engpässen, Verlängerungen von Lieferzeiten sowie vorübergehenden Sonderkosten und Preiserhöhungen. In enger Abstimmung mit den Kunden ist es KATEK jedoch im ersten Quartal gelungen, wesentliche Beschaffungskanäle zu sichern und die Lieferfähigkeit für seine Kunden in großem Umfang sicherzustellen. Die diesbezüglichen Aktivitäten, auch im Rahmen einer Task Force, werden konsequent fortgesetzt. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass die Geschäftsentwicklung des Konzerns im ersten Quartal 2021 voll den optimistischen Erwartungen entsprach.

Wir erwarten jedoch in Zukunft Auswirkungen auf KATEK insbesondere im zweiten Quartal und können diese auch in den kommenden Quartalen nicht ausschließen, da wir kurzfristig keine wesentliche Entspannung in den Lieferketten erwarten. Unsere Einschätzung ist aber, dass wir aufgrund unserer Einkaufsposition, der professionellen Einkaufsorganisation und dem guten Branchenmix unterdurchschnittlich betroffen sein werden. Das sehr positive Book-to-Bill-Ratio (Q1: 1,8) und die vollen Auftragsbücher signalisieren zudem, dass Engpässe im Wesentlichen nur zu einer Verschiebung der Bedarfe und nicht zu einem Wegfall führen werden. Auf dieser Basis und unserer starken Stellung in High Growth Segmenten wie Renewables, eMobility und Healthcare sehen wir das das im Rahmen des Wertpapierprospekts genannte Ziel des Überschreitens der halben

Umsatzmilliarde in 2021 bestätigt. Aktuell liegt unsere Geschäftserwartung bei einem Umsatzvolumen von rd. 530 – 555 MEUR an für 2021.

Nach dem Stichtag der vorliegenden Quartalsmitteilung hat KATEK weitere wichtige Entwicklungsschritte realisiert:

Im Mai 2021 wurde der Erwerb der Anteilsmehrheit (50,01%) an AISLER B.V. vollzogen. Mit der Akquisition von AISLER, einem Online-Anbieter für „Fabless Electronics Prototyping“ (PCB & PCBA) treibt KATEK innovative Geschäftsmodelle in der Electronics Industry voran. Die Automatisierung von Prozessen an den Schnittstellen zu den Kunden und Lieferanten und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz werden künftig eine immer größere Rolle in der Elektronik-Industrie spielen. Mit der Mehrheitsbeteiligung an AISLER B.V. erhält KATEK Zugang zu einem exzellenten Team und der Technologiebasis von AISLER, die auch dazu dienen wird, die Digitalisierung und Automatisierung des KATEK-Geschäftes, zum Beispiel in der Prototyping Tochter befex und mittelfristig in weiteren Bereichen der elektronischen Wertschöpfungskette, voranzutreiben. Zudem erwarten wir bei der stark wachsenden AISLER bereits dieses Jahr einen Umsatz in der Größenordnung von deutlich über einer Million Euro. Im letzten Jahr hatte sich der Umsatz bei AISLER bereits mehr als verdoppelt.

Seit dem 4. Mai 2021 sind die Aktien der KATEK SE im Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime-Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Mit dem erfolgreichen IPO wurde die Grundlage gelegt für die konsequente Fortsetzung der ehrgeizigen Entwicklung der Gruppe auf dem Weg zum führenden europäischen Powerhouse für High Value Electronics. KATEK heißt die neuen Investoren herzlich willkommen!

München, im Mai 2021

KATEK SE

Rainer Koppitz

CEO

Dr. Johannes Fues

CFO

Konzernzwischeninformationen

Konzernbilanz

AKTIVA

in TEUR

	31.03.2021	31.12.2020
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	91.887	68.269
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.521	8.521
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	9.535	9.944
Andere Finanzanlagen	8	8
Leistungen an Arbeitnehmer	345	264
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	61	57
Aktive latente Steuern	7.869	8.059
Summe langfristige Vermögenswerte	118.225	95.122
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	124.121	106.961
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.698	23.346
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	13.694	8.311
Ertragssteuerforderungen	123	215
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	2.241	1.114
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	27.014	35.453
Summe kurzfristige Vermögenswerte	199.892	175.399
Bilanzsumme	318.117	270.521

PASSIVA

in TEUR

	31.03.2021	31.12.2020
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	146	146
Kapitalrücklage	48.854	48.854
Gewinnrücklagen	28.338	16.093
Summe Eigenkapital	77.338	65.093
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	38.182	38.967
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.059	2.000
Sonstige Rückstellungen	411	440
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	31.346	31.707
Sonstige Verbindlichkeiten	570	580
Passive latente Steuern	6.126	882
Summe langfristige Verbindlichkeiten	78.694	74.576
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	45.572	47.510
Sonstige Rückstellungen	8.896	9.121
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.236	43.421
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.534	3.258
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	22.159	14.594
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.733	982
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	17.955	11.968
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	162.085	130.852
Summe Schulden	240.779	205.428
Bilanzsumme	318.117	270.521

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Umsatzerlöse	137.536	92.740
Bestandsveränderungen	-1.821	1.272
Andere aktivierte Eigenleistungen	38	208
Gesamtleistung	135.753	94.221
Materialaufwand	-93.928	-65.152
Rohhertrag	41.825	29.068
Sonstige betriebliche Erträge	12.150	1.607
Personalaufwand	-26.996	-19.859
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.545	-6.709
EBITDA	16.435	4.107
Abschreibungen	-4.222	-3.427
Betriebsergebnis (EBIT)	12.212	680
Finanzerträge	9	13
Finanzierungsaufwendungen	-714	-817
Fremdwährungseffekte	1.234	0
Ergebnis vor Ertragsteuern	12.741	-123
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-495	489
Konzernergebnis	12.246	366

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Konzernergebnis	12.246	366
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die anschließend möglicherweise in die GuV umgegliedert werden		
Währungsumrechnungsdifferenzen, die während des Geschäftsjahres eingetreten sind	-1	-303
	-1	-303
Posten, die anschließend nicht in die GuV umgegliedert werden		
Veränderung Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus Pensionen	0	188
Latente Steuer aus Veränderung versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus Pensionen	0	-75
	0	113
Sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern	-1	-190
Gesamtergebnis	12.245	176

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis nach Ertragssteuern	12.246	366
Ertragssteueraufwand/(Ertragssteuerertrag)	495	-489
Zinsaufwendungen/(Zinserträge)	705	803
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen	4.222	3.427
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	-271	73
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-11.344	-42
(Gewinn)/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	14	-24
(Zunahme)/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-27.444	-14.305
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	19.356	10.991
Erhaltene Zinsen	9	13
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	-2.012	814
Gezahlte Ertragsteuern	37	-1.114
Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-1.975	-300

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten	1	0
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-84	-355
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	238	323
Auszahlungen für Sachanlagen	-4.190	-5.482
Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-1.413	-1.099
Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit	-5.447	-6.613
in TEUR	Q1 2021	Q1 2020
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Schulden	831	21.200
Auszahlung für Tilgung von Schulden und Leasingverbindlichkeiten	-6.195	-21.732
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	10	0
Einzahlungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.410	8.968
Gezahlte Zinsen	-805	-803
Nettoabfluss / -zufluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit	-1.749	7.633
Nettoabnahme /-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-9.172	720
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	3.582	8.449
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	-40	545
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	-5.630	9.714
davon: Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	27.014	11.879
davon: Schulden bei Kreditinstituten	32.644	2.165

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gewinnrücklagen					
	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Rücklage für versicherungs-mathematische Gewinne/Verluste	Rücklage aus der Fremdwährungs-umrechnung	Übrige	Summe
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Stand zum 01.01.2021	146	48.854	-111	-139	16.343	65.093
Konzernergebnis	0	0	0	0	12.246	12.246
Kapitalerhöhung von Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
Anpassung Rücklagen (OCI)	0	0	0	0	0	0
Währungskursanpassung	0	0	0	-1	0	-1
Stand zum 31.03.2021	146	48.854	-111	-140	28.589	77.338

	Gewinnrücklagen					
	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Rücklage für versicherungs-mathematische Gewinne/Verluste	Rücklage aus der Fremdwährungs-umrechnung	Übrige	Summe
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Stand zum 01.01.2020	120	4.880	-254	16	14.752	19.514
Konzernergebnis	0	0	0	0	366	366
Anpassung Rücklagen (OCI)	0	0	113	0	0	113
Währungskursanpassung	0	0	0	-303	0	-303
Stand zum 31.03.2020	120	4.880	-141	-288	15.119	19.690

Bedeutende Ereignisse und Geschäftsvorfälle

Mit Wirkung zum 01. Februar 2021 erwarb die KATEK Leipzig GmbH, München, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der KATEK SE, München, im Rahmen eines Asset Deals wesentliche Vermögenswerte aus der Insolvenzmasse der Leesys- Leipzig Electronic Systems GmbH, Leipzig. Dazu gehören neben Maschinen und Anlagen sowie Grundbesitz mit Grundschulden, auch unfertige Erzeugnisse im Lager, nachgelieferte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Anteile an Tochter- und Enkelgesellschaften. Aus der vorläufigen Kaufpreisallokation zum 31. März 2021 resultierte ein bargain purchase von 11,3 MEUR.

Seit dem 4. Mai 2021 sind die Aktien KATEK SE im Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime-Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Mit dem erfolgreichen IPO wurde die Grundlage für die konsequente Fortsetzung der ehrgeizigen Entwicklung der Gruppe auf dem Weg zum führenden europäischen Powerhouse für High Value Electronics gelegt. Der Emissionserlös soll für die Fortsetzung des organischen Wachstums und der Steigerung der Gesamtprofitabilität durch die Fokussierung auf hochwertige Elektroniklösungen in Wachstumsmärkten wie IoT-Lösungen, eMobility, Renewables und Healthcare verwendet werden. Zusätzlich sollen durch strategische Akquisitionen die anorganische Wachstumsstrategie fortgesetzt und eine Stärkung vorrangig in den Wachstumsmärkten ermöglicht werden.

Mit Vollzug des Investment Agreements am 25. Mai 2021 hält KATEK SE 50,01% der Aktien an AISLER B.V. mit Sitz in Vaals, Niederlande. AISLER ist eine Online Plattform für „Fables Electronics Prototyping“ (PCB & PCBA) und verfolgt die Elektronikentwicklung durch Vereinfachung und Beschleunigung von Elektronikfertigungsdienstleistungen.

Impressum

KATEK SE

Promenadeplatz 12

80333 München

Telefon: +49 89 24881-4280

E-Mail: ir@katek-group.com

Vorstand: Rainer Koppitz (CEO), Dr. Johannes Fues (CFO)

Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Weinmann

Registergericht: Amtsgericht München

Registernummer: HRB 245284

Ust.ID: DE321470978